

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **23 (1919-1920)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Das Tannenbäumchen. Drei Frauenbilder von Elizabeth Thommen. (Die Stille Stunde, Band 8.) Preis geb. Fr. 3.—. Literarisches Können, ehrlicher Bekennermut und echtfräuliche Innerlichkeit und Feinheit machen das Bändchen zu einem jener nicht allzuhäufigen Frauenbücher, die man herzlich willkommen heißt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Georg Küffer, Religion. Verlag N. Franke, Bern. Kart. Fr. 1.20. Der erste Teil „Ewigkeitsdrang“, warnt vor tatlosem Träumen vom bessern Jenseits. Hier auf Erden schon soll der Mensch vollkommen zu werden suchen durch die Liebe, die Tat. Zum zweiten „Erziehung der Seele“ heißt es: Die Seele ist des Menschen einziger Besitz. Wir haben heute diese Gewißheit nötiger als je, wenn wir eine wahrhaftige Erneuerung des gesamten Lebens anstreben. Im dritten Teil „Bekennnisreligion=Herzensreligion“ warnt uns der Verfasser, daß wir unsere lebendige Überzeugung nicht zum toten Dogma sollen erstarren lassen, sondern Liebe üben und mit guten Taten Brücken bauen von Mensch zu Mensch.

Astronomie. Eine erste Einführung für Schulen und zum Selbststudium. Von Dr. W. Brunner, Professor an der höhern Töchterschule Zürich. 194 Seiten, Gr. 8° Format, mit 138 Abbildungen, wovon 15 auf Tafeln geheftet. Fr. 10.— Das Buch will in die Astronomie einführen. Die Darstellung ist so gehalten, daß es von jedermann gebraucht werden kann, der sich für die Sterne interessiert. In der ersten Hälfte des Buches wird der Gegenstand der sog. mathematischen Geographie dargestellt, nämlich der Sternenhimmel und seine Veränderungen im Laufe des Tages und des Jahres, das heißt alle die Vorgänge, welche die Grundlage unserer Zeitrechnung bilden, dann die Erde als Weltkörper, die Weltsysteme und die mechanische Ordnung im Planetensystem. Diese Abschnitte sind etwas ausführlicher gehalten, um das Buch auch als Lehrbuch für Mittelschulen brauchbar zu machen. Daß es dann weiterführt und auch darstellt, was man mit Fernrohr, Photographie und Spektroskop auf der Sonne, dem Mond, den Planeten und Kometen entdeckt hat und was man heute weiß vom Bau und der Ordnung in der Welt der Fixsterne, wird auch in diesen Kreisen vielen Schülern und Lehrern willkommen sein. An Figuren wurde nicht gespart. Eine Reihe von photographischen Aufnahmen der Zürcher Sternwarte (A. Wolfser), der Königstuhlsterne in Heidelberg (Max Wolf) und einiger amerikanischer Sternwarten sind in guter Ausführung auf Kunstdruckpapier wiedergegeben.

Bunter Herbst. Gedichte von Otto Anthes. 3. Auflage. Bad Naujau (Lahn) 1919, Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur. Angenehme Form und schöne Gesinnung zeichnen diese Gedichte aus; einzelne gelten kriegerischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Flieger Immelmann u. s. w.

Die Berufswahl unserer Mädchen. Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden, herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes. Von Gertrud Krebs. Einzelpreis 30 Rp. Verlag der Buchdruckerei Bähler u. Co., Bern. Dieses Schriftchen wird den genannten Interessenten recht willkommen sein.

Der Sonne na. Neue Gedichte von Ernst Eschmann. Umschlagzeichnung von Emil Anner. Verlag: Artistisches Institut Drell Fühl, Zürich. Elegant gebunden. Preis Fr. 4.—. Das Bändchen ist ein Strauß allerliebster mundartlicher Poesien. Schlichte Töne der Heimat, der Natur und Liebe, volkstümlichen Lebens und Treibens sind darin angeschlagen. Unsere Leser kennen Eschmann aus zahlreichen Proben, die eine besondere Empfehlung überflüssig machen.

---

**Redaktion:** Dr. Ad. Böglin, in Zürich 7, Auhlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  
 Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.  
 Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

---

#### Inseritionspreise

für Schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 120.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 60.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 40.—  
 $\frac{1}{4}$  S. Fr. 30.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 15.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 7.50;  
 für Anzeigen ausl. Ursprungs:  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 150.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 75.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 50.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 37.50,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 18.75,  $\frac{1}{32}$  S. Fr. 9.40.

---

**Alleinige Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.